Click to prove you're human

Herzlich willkommen im Mitsubishi Colt, Lancer und Space Star Forum von MOTOR-TALK.de. Hier stehen Dir Gleichgesinnte bei all Deinen Fragen rund um die Fahrzeugmodelle Mitsubishi Colt, Lancer und Space Star mit Kompetenz und Rat zur Seite. Du suchst die Lsung eines konkreten Problems? Dann wende Dich mit Deiner Frage an unsere Community oder nutze die Suchfunktion, um eine bersicht ber alle bereits vorhandenen Themengebiete zu Deiner Fragestellung zu erhalten. Mitsubishi Colt und Space Star (seit 1978) Der Mitsubishi Colt kam 1978 erstmals als eigenstndiges Modell auf den Markt. Im selben Jahr begann auch der Export nach Deutschland. Zuvor bezeichnete der Begriff Colt alle Personenkraftwagen von Mitsubishi, mit Ausnahme von Minica und Debonair. Die erste Generation des Colt, interner Code A150, wurde als Drei- und Fnftrer angeboten. Fr Vortrieb sorgten Ottomotoren mit Hubrumen von 1,2 1,4 Liter. 1980 prsentierte Mitsubishi mit dem Colt Turbo die sportliche Variante des Kleinwagens. Sechs Jahre nach dem Debut folgte die zweite Baureihe des Colt. Erstmals bestand fr den Kunden die Mglichkeit, einen Selbstznder zu ordern. Mit der Vorstellung der dritten Colt-Baureihe entfiel die fnftrige Version, die Mitsubishi auch in der vierten und fnften Generation nicht anbot. Die Motoren des Colt C50 wurden im Laufe der Produktion auf Drei- bzw. Vierventiltechnik umgestellt. Das leistungsstrkste Aggregat mit 100 kW war nun ein Saugmotor. 1992 und 1996 folgten der Colt CAO bzw. Colt CJ0. Letzterer war in Japan auch als Mirage Cyborg mit einer Leistung von 129 kW erhltlich. Erst mit der Vorstellung der Baureihe Z30 2004 war wieder eine fnftrige Version erhltlich. 2006 ergnzte das Colt Cabriolet CZC mit klappbarem Stahldach die Modellpalette. Zur Auswahl standen vier Ottomotoren und ein Dieselaggregat mit Leistungen von 50 kW bis 110 kW. Mit der Vorstellung des Facelifts 2008 entfiel das Dieselaggregat. 2012 endete die Produktion und es folgte 2013 der Mitsubishi Space Star. In Deutschland ist der Space Star ausschlielich als fnftrige Kombilimousine erhltlich. In sterreich, Belgien, Luxemburg und der Schweiz wird zustzlich die Stufenheckversion Attrage angeboten. Der Kunde kann zwischen drei Ottomotoren whlen, die maximal 59 kW leisten. Die Dreizylindermotoren mit 1,0 bzw. 1,2 Liter Hubraum sind standardmig an ein manuelles 5-Gang-Getriebe gekoppelt. Der 1,2-Liter-Benziner kann wahlweise auch mit einem CVT-Automatikgetriebe kombiniert werden. Eine erste Modellpflege gab es im Jahr 2016 und eine zweite im Jahr 2019. Die nderungen umfassen die Anpassung der Front an das aktuelle Mitsubishi Markengesicht und einer insgesamt sportlicheren Optik. Die Motorenauswahl wurde auf den 1.2 Liter Dreizylinder reduziert, den es nach wie vor als Handschalter und mit einem CVT Getriebe gibt. Im Innenraum halten Apple Carplay und Android Auto im Infotainment Einzug. Mitsubishi Lancer (seit 1973) 1973 stellte Mitsubishi die erste Generation des Mitsubishi Lancers vor. Er war zwischen dem Mitsubishi Minica und dem Galant angesiedelt und ab 1977 auch in Deutschland erhltlich. Zur Auswahl standen drei Motorisierungen, die jeweils an eine Ausstattungslinie geknpft waren. Im September 1979 folgte die zweite Generation des Lancer, die nun moderner gestaltet war. Als Topmotorisierung fungierte ein 2,0-Liter-Benziner mit Abgasturboaufladung. Mit der Einfhrung der dritten Baureihe war erstmals auch ein Dieselmotor lieferbar. 1988 beerbte der Lancer C60 den Lancer III. Die Frontpartien von Colt und Lancer waren nun identisch und die Vierventiltechnik hielt mit dem Lancer 1800 GTi-16V Einzug. Auf Basis des Lancer C60 entstanden auerdem zwei Modelle, die mit Motoren des Nachfolgers Lancer V ausgestattet waren. Der Lancer V wurde ab 1992 eingefhrt und bis 1996 produziert. Whrend die Limousine durch den Lancer VI, interner Code CJ0, abgelst wurde, verblieb der Kombi bis zum Jahr 2000 in der Produktion. Ein Erfolg wurde der Lancer CJ0 nicht, bereits 1998 stellte Mitsubishi den Vertrieb in Deutschland ein. Der Einstieg Daimlers brachte auch einschneidende Vernderungen fr den Lancer mit sich. Die ab 2003 eingefhrte siebte Generation beruhte nicht mehr auf der technischen Grundlage des kleineren Colt. Dieser wurde nun in Zusammenarbeit mit smart entwickelt. Zur Auswahl standen drei Ottomotoren mit bis zu 99 kW. Generation 8 war ab 2007 in Deutschland erhltlich. Zehn Jahre spter gab Mitsubishi die endgltige Einstellung des Modells bekannt. Nur In China und Taiwan gibt es ein Nachfolgemodell. Im Lancer CY0 kamen verschiedene Otto- und Dieselmotoren zum Einsatz. Der bis 2010 verwendete Selbstznder stammte aus dem VW-Regal und wurde durch eine Eigenentwicklung ersetzt. Auf der Basis des Lancer entstanden seit 1992 die Homologationsmodelle Mitsubishi Lancer Evolution, die sich erbitterte Duelle mit dem Subaru Impreza WRX STI lieferten. 2015 gab Mitsubishi die Einstellung der Evolution-Baureihe bekannt. Auf MOTOR-TALK.de kannst Du mit anderen Nutzern in Kontakt treten, Dir bei Fragen und Problemen helfen lassen und Deine eigenen Erfahrungen mit der Community teilen. Herzlich willkommen im Mitsubishi-Forum auf MOTOR-TALK.de. Im Mitsubishi-Forum findest Du spannende Beitrge zu allen Mitsubishi-Modellen. Du hast Fragen zur Anschaffung, Wartung und Pflege oder suchst Hilfe zur Lsung eines konkreten Problems? Dann wende Dich mit Deiner Frage an unsere Nutzer. In unserem Mitsubishi-Forum findest Du Unterforen zu allen Mitsubishi-Modellen und deren Modellgenerationen: Vom Mitsubishi Space Star, dem Lancer und dem Galant ber die SUVs Mitsubishi Outlander und ASX bis hin zum mehrmaligen Paris-Dakar-Champion Pajero. Eigene Unterforen findest Du zu den Themengebieten Mitsubishi-News und Mitsubishi-Fahrzeugtreffen. Die Biete- und Suche-Unterforen helfen Dir, Deinen neuen Mitsubishi zu finden und Fahrzeuge oder Fahrzeugteile anzubieten. Nutze die Suchfunktion, um einen berblick ber alle bereits vorhandenen Themen zu Deiner Fragestellung zu finden. Tests und Erfahrungsberichte anderer Mitsubishi-Fahrer erwarten Dich im Mitsubishi-Bereich von MOTORTESTS.de, Deinem unabhngigen Testportal von MOTOR-TALK.de. Das Unternehmen Mitsubishi Motors Corporation wird 1970 in Tokyo gegrndet. Zuvor gehrte es als Automobilsparte zum Grokonzern Mitsubishi Heavy Industries. Das erste Automobil mit dem Namen Mitsubishi verlsst bereits 1917 die Werkhallen. Das Modell A ist das erste in Serie produzierte Fahrzeug Japans. 1931 prsentiert Mitsubishi den ersten Dieselmotor mit Direkteinspritzung. Nach dem Zweiten Weltkrieg produziert Mitsubishi zunchst Vorkriegsmodelle. Anfang der 1960er-Jahre beginnt die Produktion der Modelle Colt 600 und Minica. Zu Beginn tragen alle Fahrzeuge Mitsubishis den Namen Colt, der um die jeweilige Hubraumzahl ergnzt wird. Ausnahmen bilden lediglich der Mitsubishi Debonair und der Minica. Durch die Grndung der MMC Auto Deutschland GmbH gelangt die Automobilmarke Mitsubishi 1977 auf den deutschen Markt. Die ersten Importfahrzeuge sind der Mitsubishi Galant, der Mitsubishi Lancer und das Coup Mitsubishi Celeste.1977 erscheint der Mitsubishi Galant der dritten Generation als Limousine und Kombi auf dem deutschen Markt. Mit der fnften Generation stellt Mitsubishi 1983 den Galant von Hinterrad- auf Frontantrieb um. Die sechste Galant-Baureihe erscheint 1987. In der Version GTI 16V verfgt der Mitsubishi Galant ber das Elektronikfahrwerk ECS. Es hlt das zur Strae eingestellte Fahrzeugniveau in allen Fahrsituationen ein. 2004 luft die achte Baureihe des Galant ohne Nachfolger aus. In Japan stellt Mitsubishi den Galant 2008 ein.Der Mitsubishi Colt kommt 1978 erstmals als eigenstndiges Modell auf den Markt. Im selben Jahr erfolgt auch der Export nach Deutschland. Er wird als Drei- und Fnftrer angeboten und ist ausschlielich mit Ottomotoren erhltlich. Mit der Vorstellung der dritten Colt-Baureihe entfllt die fnftrige Version, die Mitsubishi auch in der vierten und fnften Generation nicht anbietet. Erst mit der Vorstellung der Baureihe Z30 2004 ist wieder eine fnftrige Version erhltlich. 2006 ergnzt das Colt Cabriolet CZC mit klappbarem Stahldach die Modellpalette. Zur Auswahl stehen vier Ottomotoren und ein Dieselaggregat mit Leistungen von 50 kW bis 113 kW. Mit der Vorstellung des Facelifts 2008 entfllt das Dieselaggregat. 2012 endet die Produktion und es folgt 2013 der Mitsubishi Space Star.1973 stellt Mitsubishi die erste Generation des Mitsubishi Lancers vor. Er ist zwischen dem Minica und dem Galant angesiedelt und ab 1977 auch in Deutschland erhltlich. In Deutschland bietet Mitsubishi mittlerweile die achte Generation des Lancers an. Auf der Basis des Lancers entstanden seit 1992 die Homologationsmodelle Mitsubishi Lancer Evolution. 2015 gab Mitsubishi die Einstellung der Evolution-Baureihe bekannt.1983 bringt Mitsubishi den Mitsubishi Pajero nach Deutschland. Er ist serienmig mit zuschaltbarem Allradantrieb, einer Gelndeuntersetzung und innenbelfteten Scheibenbremsen vorne ausgestattet. Den Pajero gibt es als Drei- und Fnftrer, wobei der Dreitrer auch als Cabriolet erhltlich ist. Ab der dritten Generation entfallen das Cabriolet als Karosserieversion und der separate Leiterrahmen. Die vierte Generation steht seit 2007 bei den Hndlern und erhielt bereits ein Facelift. Im Segment der SUVs bietet Mitsubishi seit 2003 den Mitsubishi Outlander an. In der aktuellen Baureihe ist neben einem Otto- und einem Dieselmotor auch ein Plug-In-Hybrid erhltlich. 2010 stellt Mitsubishi dem Outlander das Crossover-Modell Mitsubishi ASX zur Seite. Fr Vortrieb sorgen ein Otto- und zwei Dieselmotoren mit einer Leistung von 86 kW bis 110 kW. 2017 folgte mit dem Eclipse Cross ein weiteres Crossover-Model. Auf MOTOR-TALK.de kannst Du mit anderen Nutzern in Kontakt treten und Hilfe bei all Deinen Fragen oder Problemen rund ums Auto finden. Tausche Dich in unseren Foren mit anderen Nutzern aus, teile Deine Erfahrungen mit der Community oder starte einfach Deinen eigenen Blog. 10.03.2024 18:45 |Bericht erstellt von AndreasAllrad Testfahrzeug Mitsubishi ASX GA0 1.6 Leistung 117 PS / 86 Kw Hubraum 1590 HSN 7107 TSN AEM Aufbauart SUV/Gelndewagen/Pickup Kilometerstand 4476 km Getriebeart Handschaltung Erstzulassung 7/2023 Nutzungssituation Ich habe in 14 Tagen 1.298KM zurck gelegt Testdauer wenige Wochen Ich fahre den weien Mitsubishi ASX, der 2023 aus der Ehe mit Renault/Nissan hervorging. Seitens Mitsubishi wird der diese Verbindung nicht ansatzweise hinweg getuscht, da rein uerlich nur das diamantene Branding den Unterschied zum Clio deutlich machen.Dem Kunden selbst sollte diese Verbindung nicht zum Nachteil gelangen, versprechen doch grere Stckzahlen einen Niederschlag im Preisgefge und auch die Konkurrenz sollte die Preisfindung positiv beeinflussen. Im brigen sind diese ber den Herstellernamen hinweg gestaltete Kooperation zwischen den Marken nichts Neues und ber alle Klassen verbreitet. 4.0 von 5 Der ASX bietet auf einem Radstand von 2.639mm eine fnftrige und fnfsitzige Karosse mit kompakten 4.227mm Lnge und einer Hhe von 1.576mm. Die relativ kurzen berhnge und der bogenfrmig gezeichnete Schweller zwischen den Radhusern unterstreicht die kundenfreundliche SUV Optik. Bei einem Leergewicht von 1.362kg bietet der ASX Plus in der gefahrenen Motorisierung eine Zuladung von 532kg, welches sich auf die Sitze bzw. den Laderaum, von 422 max. 1.275ltr. verteilen darf. Ich mit meiner Krpergre von 193cm brauche die Lngsverschiebung des Fahrersitzes nicht vollends auszunutzen, allerdings bin ich froh ber die Hhenverstellung des Fahrersitzes, die fr den Beifahrersitz leider erst in der Intro Edition Bestandteil der Serie ist. Der Kofferraum bietet unter der Ablage einen gerumigen, tiefen Laderaum. Was mir positiv aufgefallen ist, dass die Positionierung der Auenspiegel, die Totwinkelfallen am unteren Ende der A-Sulen minimiert. Die durch den krftigen Heckscheibenrahmen eingeschrnkte Sicht nach hinten wird durch die Einparkhilfe vorn und hinten und durch die Rckfahrkamera mit Hilfslinien serienmig ab der Basisausstattung mehr als kompensiert. Platzangebot vorn: eng gerumig Platzangebot hinten: eng gerumig Kofferraum: klein gro bersichtlichkeit: schlecht gut Qualittseindruck: minderwertig hochwertig + besonders im Fontbereich wertige Ausstattung 4.5 von 5 Der ASX fhrt sich springlebendig und spurtet willig. Grund dafr ist die 4Zylinder Motorisierung, die aus einem Hubraum von 1.333 Kubik 103kW / 140PS bietet und dank eines Drehmoments von 260Nm ab 1.750 Kurbelwellenumdrehungen betont schaltfaul ums Eck gezirkelt werden kann. Im 6. Gang luft die gefahrene Motorisierung bei genau 2.000 Kurbelwellenumdrehungen eine Geschwindigkeit von 103km/h nach GPS. Die Hchstgeschwindigkeit der nur manuell geschalteten Modellversion liegt bei 196km/h und die Verbrauchswerte des 48ltr. umfassenden Tankvolumens liegen bei meiner Fahrweise zwischen 6,04 und 6,71 ltr. pro 100KM, wohlgemerkt als Nachtankmenge und nicht allein auf der Anzeige des Bordcomputers. Insgesamt habe ich innerhalb von 2 Wochen 1298KM zurckgelegt. Wer automatisiert Schalten lsst wird bei ASX mit gleichem Hubraum sogar leicht erstarkt (116kW/158PS) und 7-Gang Doppelkupplunggetriebe fndig, die in der Intro Edition oder TOP Ausstattung angeboten werden. Motorleistung: schwach stark Durchzug: unelastisch elastisch Drehfreude: zh agil Getriebe/Schaltverhalten: schlecht gut Verbrauch: durstig effizient Reichweite: gering hoch + mein Testverbrauch zw 6,04 und 6,71 ltr/100KM Nachtankmenge 4.0 von 5 Wendekreis: gro klein Beschleunigung: langsam schnell Lenkung: schwammig direkt Bremsen: schwach standfest Fahrverhalten: unausgeglichen ausgeglichen Kurvenverhalten: unsicher sicher Wendigkeit: trge agil + flottes Wiesel + schaltfaule Fahrweise mglich + ich bin im 6. Gang 200KM Autobahn auch durch zahlreiche Baustellen ohne Gangwechsel 4.5 von 5 Der Mitsubishi ASX ist ausstattungsseitig betont fr die Frontpassagiere ausgestattet. Ein farbiges 7Zoll Multimediabildschirm, Lenkradfernbedienung, wo nur die verdeckt positionierte Lautstrkeregelung den neuen Nutzer einmalig suchen lsst und die wirklich netten Applikationen in Metalloptik strahlen Wertigkeit aus. Die Bedienung erfolgt intuitiv. Was mir positiv aufgefallen ist, dass die Sitzheizung beim erneuten Motorstart nicht im Dauerbetrieb heizen sondern wieder manuell geschaltet werden muss. Bei der ECO Taste htte ich dies eher toleriert ? Ab der PLUS Ausstattung sorgt die serienmige Klimaanlage nicht nur mit einem Pollenfilter sondern sogar mit einem Luftreiniger fr Wohlfhlambiente. Die Rcksitzbank ist nicht nur im Verhltnis 40/60% geteilt und umlegbar, sie ist zugunsten Laderaum/Sitzpltze auch noch bis zu 16cm verschiebbar. Hinsichtlich Sicherheitsausstattung liegt der ASX mit seinem Auffahrwarnsystem, dem aktiven Spurhalteassistent auf Klassenniveau. Den Totwinkelassistenten (erst ab Intro Edition) htte ich mir aber bereits ab der Basisausstattung gewnscht. Federung (komfortabel): schlecht abgestimmt gut abgestimmt Sitze vorn: unbequem bequem Sitze hinten: unbequem bequem Innengerusche: laut leise Bedienung: kompliziert intuitiv Heizung/Klimatisierung: schwach wirkungsvoll + fr die Fontpassagiere ist alles wertig und sehr angemessen - auf den hinteren Sitzen ist der Komfort deutlich reduzierter 4.0 von 5 Der aktuelle ASX ist ein schner, wertiger und kompakter Flitzer Design: langweilig attraktiv Temperament (komfortabel): ausbaufhig realisiert Image: negativ positiv Aus diesen Grnden kann ich den Mitsubishi ASX 2023 PLUS 1.3 Turbo-Benziner 103kW/140PS empfehlen: Mitsubishi`s Preisliste offeriert den ASX 1.3 Turbo-Benziner mit 28.390 Euro. Aus diesen Grnden kann ich den Mitsubishi ASX 2023 PLUS 1.3 Turbo-Benziner 103kW/140PS nicht empfehlen: Hallo miteinander,durch die aktuelle Autozeitung bin auf den ASX gestossen. Ich finde, dass ist ein sehr schner und sparsamer SUV geworden!Ist jemand von Euch das Auto schon gefahren bzw. hat ihn bestellt? ber Erfahrungen Eurerseits wrde ich mich sehr freuen VGHi,ich arbeite in einem Mitsubishiautohaus (Werkstatt) und bin den ASX 1,8 DID gefahren.Er hat richtig bums (150 PS) und ist sehr leise. Bin mir jetzt nicht ganz sicher, aber ich glaube die Start Stop funktion geht nur wenn der Motor warm ist, die Lftungsdsen nicht auf die Frontscheibe gerichtet sind und keine Klimaanlage an ist.Ich bin ca. 1,80m gro und finde den Einstieg ins Auto sehr eng hinten und vorne. (man kommt mit dem Kopf an die Dachkante)Der Motor ist bis jetzt super (es fehlen aber noch die Erfahrungen!) Zu den Lieferschwierigkeiten kommt auch noch eine Rckrufaktion wegen des Klimakompressors.Die Wartungsintervalle betragen 12 Monate oder 20000kmMit Freundlichem Gru ThorbenHi,ich arbeite in einem Mitsubishiautohaus (Werkstatt) und bin den ASX 1,8 DID gefahren.Er hat richtig bums (150 PS) und ist sehr leise. Bin mir jetzt nicht ganz sicher, aber ich glaube die Start Stop funktion geht nur wenn der Motor warm ist, die Lftungsdsen nicht auf die Frontscheibe gerichtet sind und keine Klimaanlage an ist.Ich bin ca. 1,80m gro und finde den Einstieg ins Auto sehr eng hinten und vorne. (man kommt mit dem Kopf an die Dachkante)Der Motor ist bis jetzt super (es fehlen aber noch die Erfahrungen!) Zu den Lieferschwierigkeiten kommt auch noch eine Rckrufaktion wegen des Klimakompressors.Die Wartungsintervalle betragen 12 Monate oder 20000kmMit Freundlichem Gru ThorbenHallo, ich bin den ASX vorigen Freitag gefahren... allerdings ist fr mich der Benziner interessant den es ja noch nicht gibt. Also eher mal ein Fahrwerkstest...:=)kurz zum Diesel....150 PS ..die merkt man , geht richtig gut und ist angenehm leise , habe den Wagen bis ca. 160 Km/h gefahren.Das Fahrwerk angenehm , nicht zu straff aber ordentlich und der Geradeauslauf einwandfrei. Sieht gut verarbeitet aus....was mir nicht gefallen hat : die Mittelkonsole (bei der Handbremse) wirkt einfach und das Plastik billig....passt eigentlich nicht zum schnen Cockpit. Das Design mag man oder nicht...ich finds klasse, gerade das bullige vorne mit dem groen Grill.was auch ein netter Gimmik ist...das Glasdach ist innen seitlich mit kleinen LED beleuchtet, sieht schn aus ... wie gesagt warte auf den Benziner und dessen Preis ist schon sehr verlockend.. fr ein Auto dieser Gre. Gru Yogi Zitat: Original geschrieben von punkte Hi, ich arbeite in einem Mitsubishiautohaus (Werkstatt) und bin den ASX 1,8 DID gefahren. Er hat richtig bums (150 PS) und ist sehr leise. Bin mir jetzt nicht ganz sicher, aber ich glaube die Start Stop funktion geht nur wenn der Motor warm ist, die Lftungsdsen nicht auf die Frontscheibe gerichtet sind und keine Klimaanlage an ist. Ich bin ca. 1,80m gro und finde den Einstieg ins Auto sehr eng hinten und vorne. (man kommt mit dem Kopf an die Dachkante) Der Motor ist bis jetzt super (es fehlen aber noch die Erfahrungen!) Zu den Lieferschwierigkeiten kommt auch noch eine Rckrufaktion wegen des Klimakompressors. Die Wartungsintervalle betragen 12 Monate oder 20000km Mit Freundlichem Gru ThorbenDie Wartungintervalle sind 12 Monate bzw. 15000km!Hi an AlleHabe mir Gestern den ASX gekauft Schwarzen 1.8 DI-D Invite aber einen LP (Low Power) mit 116 PS.... Instyle htte mir besser gefallen, aber der liebe Preis ^^Also ich muss sagen dass der Wagen geht wie Sau..Probegefahren bin ich mit einen 150 PSigen.. aber ich glaube nicht dass der 116 PSige um viel schlechter zieht wie der, weil hat ja die selben NM : 300!!Hatte vorher einen Saab 9-5 2,3t mit 185 Turbo Benzin PS, und muss fast schon zugeben dass der ASX vlt. sogar den Saab jetzt davonfhrt ;-)Der Diesel ist nicht zu laut und die Strassenlage ist OK...Das Fahren ist sehr angenehm.Die Verarbeitung ist sehr gut, jedoch die Materialauswahl is nicht gelungen....ausserdem fehlen Details wie die Beschriftung der Fensterheber Tasten..da haben die Japsen gespart Wie gesagt, die Instyle wre "besser" gewesen, jedoch vermisse ich nicht wirklich die ganzen vielen Sachen die er mehr hat, kann gerne auf Leder, Navi, Elektr. Sitze (hatte im Saab welche und sind nur am Anfang interessant), dann noch das Panorama Dach mit LEDs (also das is wirklich nur ein Gimmik...wer schaut schon aus dem Dach heraus ????^) Das einzige was ich von der Instyle bruchte wren die Xenon Leuchten und Das Keyless System...Das macht sinn!Und von den 700 Watt von der Fosgate bin ich enttuscht, weil Klanglich OK aber Lautstrke wirklich nicht die 700 Watt..auch nicht annhernd!!!Platzmssig is der Wagen ausreichend...Ich bin 185 und habe genug Platz im Fond und stoss mir nicht den Kopf am Dachhimmel an....Kinder hKaufentscheidung ASX oder Alternativen? Outlander/Mitsubishi-Schro..!lt. Web-Site von Mitsu-Deutschland gibts den Diesel doch nur als 150 PS Version.... aber die Alpenbewohner bekommen ne kleine Version....hat jemand einen Schimmer, warum die 116 PS Dieselversion nicht auch in Deutschland angeboten wird?!Ich habe den ASX als Diesel drei Tage lang gefahren. Ich war voller Vorurteile, was den DIESEL Motor angeht. Aber dieser Diesel hat mich echt verblfft. Nicht zuletzt Dank der geringen Verdichtung von nur 15:1 ist es beim fahren nicht mehr hrbar, das es kein Benziner ist. Im Stand nagelt er selbst bei kaltem Motor so gut wie nicht wahrnehmbar, wenn dann nur von auen. Da hat Mitsubishi echt gezeigt, das sie technisch was auf die Beine stellen knnen.Erstmals in einem Pkw verfgt ein Diesel-Triebwerk ber eine variable Ventilsteuerung auf der Einlassseite. Das spart wirklich Kraftstoff:Ich bin nicht gerade sparsam gefahren und habe nach 1500 km einen Durchschnittsverbrauch von 5,3 Litern gehabt auf 100 km, selbst errechnet, also nix mit Bordcomputer Verarsche. (150 PS und 300 Nm machen spa) Wenn mein Galant mal das zeitliche segnet, der ASX gut gebraucht fr einen vernntfigen Kurs erhltlich ist, dann greife ich zu.(Na ja, wenn der Galant so lange hlt wie mein voriger Galant, (400.000km) dann muss ich noch lange warten. Zitat: Original geschrieben von Swanti lt. Web-Site von Mitsu-Deutschland gibts den Diesel doch nur als 150 PS Version... aber die Alpenbewohner bekommen ne kleine Version....hat jemand einen Schimmer, warum die 116 PS Dieselversion nicht auch in Deutschland angeboten wird?!die kommt bestimmt irgendwann.wenn ein FZ eben neu ist werden immer zuerst die groen Motoren angeboten....die Kasse muss schlielich klingeln....aktuell ist das bei Hyundai IX 35, neuer KIA Sportage Diesel wie Benziner auch so... die kleineren Motoren werden erst gegen ende des Jahres nachgeschoben.... Zitat: Original geschrieben von Swanti lt. Web-Site von Mitsu-Deutschland gibts den Diesel doch nur als 150 PS Version... aber die Alpenbewohner bekommen ne kleine Version....hat jemand einen Schimmer, warum die 116 PS Dieselversion nicht auch in Deutschland angeboten wird?!Hi SwantiDas wird warscheinlich (also ziemlich sicher sogar) daran liegen dass in Deutschland Versicherungstechnisch NICHT die KW/PS auschlaggebend fr die Prmie sind, sondern die Unfallstatistik und anderes.Bei uns in ist das anders, da wird nmlich die Prmie und die Motorsteuer nach KW/PS berechnet, also mehr KW = mehr Vater Staat will also nicht dass alle mit schnen starken Motoren durch die Alpen glhen ;-)Und deswegen macht es wenig Sinn dass Sie den Wagen in Deutschland mit wenig PS verkaufen...weil wrde ja eh keiner kaufen...ist ja schliesslich die gleiche Maschine, also gleicher Motor nur gedrosselt..hat aber die selben 300 Newtonmeter) Ausserdem braucht der "kleine" ja mehr Diesel, zwar nur minimal aber eben doch. Weil den 150Ps ASX bin ich mit 5,2 gefahren, meinen jetzt mit 5,6^^ laut BCWird nicht lange dauern und meiner wird auch bald 150PS haben..gg...dem Verbrauch zuliebe.."grins"@ chrisbei gLeichem Anzug oder Dehmoment wrde ich auf jedenfall den kleinen kaufen wollen.... der wird bestimmt einen guten Tausender billiger sein....dann kannst den geringen Mehrverbrauch auch verschmerzen...auerdem wird der CO 2 Ausstoss wohl auch geringer sein und wer braucht schon Hchstgeschwindigkeiten ber 170 ???? Zitat: Original geschrieben von Yogi 62 @ chris [/quote bei gLeichem Anzug oder Dehmoment wrde ich auf jedenfall den kleinen kaufen wollen.... der wird bestimmt einen guten Tausender billiger sein....dann kannst den geringen Mehrverbrauch auch verschmerzen...auerdem wird der CO 2 Ausstoss wohl auch geringer sein und wer braucht schon Hchstgeschwindigkeiten ber 170 ????Ich Hallo!Ich bin heute mit dem ASX auch auf Probefahrt gewesen. Die 150PS starke 1,8Liter DI-D-Maschine ist nicht schlecht; zurckhaltend in der Akustik dafr geschmeidig am Gas! So soll es sein. Mit dem relativ geringem Gewicht ist diese Maschine fr sehr gute Fahrleistungen prdestiniert.Was mir bisher jedoch keiner sagen kann ist, ob der Motor einen Ketten- oder Zahnriemenantrieb fr die Nockenwelle hat ;-(Die Verbrauchswerte sowie die Verarbeitung sind in dieser Preisklasse ehrlich und gut - das sollte doch den Absatz steigern knnen; Mitsubishi knnte es gebrauchen... Die Unterhaltskosten sind deutlich unter denen der Konkurenz; "nur" 1,8Liter Dieselmotor mit Euro5 sorgen fr eine gnstige Steuerrechnung und die Versicherung kostet (vorerst) im Schnitt (HP + VK je 30%) keine 400,- jhrlich. Mal sehen, was die potenziellen Kunden dazu sagen. Meine Kaufentscheidung hngt an der o.a. Frage: Kette oder Zahnriemen!EisenLu Zitat: Original geschrieben von m.p.flasch Zitat: Original geschrieben von Yogi 62 @ chris [/quote bei gLeichem Anzug oder Dehmoment wrde ich auf jedenfall den kleinen kaufen wollen.... der wird bestimmt einen guten Tausender billiger sein....dann kannst den geringen Mehrverbrauch auch verschmerzen...auerdem wird der CO 2 Ausstoss wohl auch geringer sein und wer braucht schon Hchstgeschwindigkeiten ber 170 ???? Ich Hi m.p.flaschMomentan bin ich bei 300km und werde bald einen ausfhrlichen fahrbericht hier eintragen Laut BC bin ich jetzt bei 4,7 L/100KM, aber auf den BC wollen sich eben manche nicht ganz verlassen deswegen will ich einen "realen" Test machen, und ausserdem rechnet der ASX BC NUR den aktuellen Wert vom Verbrauch, also nicht die gesamten KM, sondern immer etappenweise....immer nur die eine fahrt, muss noch im Hansbuch nachlesen wie gross die "Pause" sein muss zwischen den Fahr-Etappen um wieder bei 0 anzufangenUnd wie du sagst ..wer braucht schon 170km/h..ich nicht, bin frher mitn Saab auch mal 240 gefahren, aber nur um zu wissen wies ist Jetzt brauch ich das nicht..140 mit tempomat und gut is ;-) Zitat: Original geschrieben von Chris79_C4 Zitat: Original geschrieben von m.p.flasch Ich Hi m.p.flasch Momentan bin ich bei 300km und werde bald einen ausfhrlichen fahrbericht hier eintragen Laut BC bin ich jetzt bei 4,7 L/100KM, aber auf den BC wollen sich eben manche nicht ganz verlassen deswegen will ich einen "realen" Test machen, und ausserdem rechnet der ASX BC NUR den aktuellen Wert vom Verbrauch, also nicht die gesamten KM, sondern immer etappenweise....immer nur die eine fahrt, muss noch im Hansbuch nachlesen wie gross die "Pause" sein muss zwischen den Fahr-Etappen um wieder bei 0 anzufangen Und wie du sagst ..wer braucht schon 170km/h..ich nicht, bin frher mitn Saab auch mal 240 gefahren, aber nur um zu wissen wies ist Jetzt brauch ich das nicht..140 mit tempomat und gut is ;-)Na ja, ich fahre auch nicht sondern ich bin mit anderen Nutzern in Kontakt treten und Hilfe bei all Deinen Fragen oder Problemen rund ums Auto finden. Tausche Dich in unseren Foren mit anderen Nutzern aus, teile Deine Erfahrungen mit der Community oder starte einfach Deinen eigenen Blog. 10.03.2024 18:45 |Bericht erstellt von AndreasAllrad Testfahrzeug Mitsubishi ASX GA0 1.6 Leistung 117 PS / 86 Kw Hubraum 1590 HSN 7107 TSN AEM Aufbauart SUV/Gelndewagen/Pickup Kilometerstand 4476 km Getriebeart Handschaltung Erstzulassung 7/2023 Nutzungssituation Ich habe in 14 Tagen 1.298KM zurck gelegt Testdauer wenige Wochen Ich fahre den weien Mitsubishi ASX, der 2023 aus der Ehe mit Renault/Nissan hervorging. Seitens Mitsubishi wird der diese Verbindung nicht ansatzweise hinweg getuscht, da rein uerlich nur das diamantene Branding den Unterschied zum Clio deutlich machen.Dem Kunden selbst sollte diese Verbindung nicht zum Nachteil gelangen, versprechen doch grere Stckzahlen einen Niederschlag im Preisgefge und auch die Konkurrenz sollte die Preisfindung positiv beeinflussen. Im brigen sind diese ber den Herstellernamen hinweg gestaltete Kooperation zwischen den Marken nichts Neues und ber alle Klassen verbreitet. 4.0 von 5 Der ASX bietet auf einem Radstand von 2.639mm eine fnftrige und fnfsitzige Karosse mit kompakten 4.227mm Lnge und einer Hhe von 1.576mm. Die relativ kurzen berhnge und der bogenfrmig gezeichnete Schweller zwischen den Radhusern unterstreicht die kundenfreundliche SUV Optik. Bei einem Leergewicht von 1.362kg bietet der ASX Plus in der gefahrenen Motorisierung eine Zuladung von 532kg, welches sich auf die Sitze bzw. den Laderaum, von 422 max. 1.275ltr. verteilen darf. Ich mit meiner Krpergre von 193cm brauche die Lngsverschiebung des Fahrersitzes nicht vollends auszunutzen, allerdings bin ich froh ber die Hhenverstellung des Fahrersitzes, die fr den Beifahrersitz leider erst in der Intro Edition Bestandteil der Serie ist. Der Kofferraum bietet unter der Ablage einen gerumigen, tiefen Laderaum. Was mir positiv aufgefallen ist, dass die Positionierung der Auenspiegel, die Totwinkelfallen am unteren Ende der A-Sulen minimiert. Die durch den krftigen Heckscheibenrahmen eingeschrnkte Sicht nach hinten wird durch die Einparkhilfe vorn und hinten und durch die Rckfahrkamera mit Hilfslinien serienmig ab der Basisausstattung mehr als kompensiert. Platzangebot vorn: eng gerumig Platzangebot hinten: eng gerumig Kofferraum: klein gro bersichtlichkeit: schlecht gut Qualittseindruck: minderwertig hochwertig + besonders im Fontbereich wertige Ausstattung 4.5 von 5 Der ASX fhrt sich springlebendig und spurtet willig. Grund dafr ist die 4Zylinder Motorisierung, die aus einem Hubraum von 1.333 Kubik 103kW / 140PS bietet und dank eines Drehmoments von 260Nm ab 1.750 Kurbelwellenumdrehungen betont schaltfaul ums Eck gezirkelt werden kann. Im 6. Gang luft die gefahrene Motorisierung bei genau 2.000 Kurbelwellenumdrehungen eine Geschwindigkeit von 103km/h nach GPS. Die Hchstgeschwindigkeit der nur manuell geschalteten Modellversion liegt bei 196km/h und die Verbrauchswerte des 48ltr. umfassenden Tankvolumens liegen bei meiner Fahrweise zwischen 6,04 und 6,71 ltr. pro 100KM, wohlgemerkt als Nachtankmenge und nicht allein auf der Anzeige des Bordcomputers. Insgesamt habe ich innerhalb von 2 Wochen 1298KM zurckgelegt. Wer automatisiert Schalten lsst wird bei ASX mit gleichem Hubraum sogar leicht erstarkt (116kW/158PS) und 7-Gang Doppelkupplunggetriebe fndig, die in der Intro Edition oder TOP Ausstattung angeboten werden. Motorleistung: schwach stark Durchzug: unelastisch elastisch Drehfreude: zh agil Getriebe/Schaltverhalten: schlecht gut Verbrauch: durstig effizient Reichweite: gering hoch + mein Testverbrauch zw 6,04 und 6,71 ltr/100KM Nachtankmenge 4.0 von 5 Wendekreis: gro klein Beschleunigung: langsam schnell Lenkung: schwammig direkt Bremsen: schwach standfest Fahrverhalten: unausgeglichen ausgeglichen Kurvenverhalten: unsicher sicher Wendigkeit: trge agil + flottes Wiesel + schaltfaule Fahrweise mglich + ich bin im 6. Gang 200KM Autobahn auch durch zahlreiche Baustellen ohne Gangwechsel 4.5 von 5 Der Mitsubishi ASX ist ausstattungsseitig betont fr die Frontpassagiere ausgestattet. Ein farbiges 7Zoll Multimediabildschirm, Lenkradfernbedienung, wo nur die verdeckt positionierte Lautstrkeregelung den neuen Nutzer einmalig suchen lsst und die wirklich netten Applikationen in Metalloptik strahlen Wertigkeit aus. Die Bedienung erfolgt intuitiv. Was mir positiv aufgefallen ist, dass die Sitzheizung beim erneuten Motorstart nicht im Dauerbetrieb heizen sondern wieder manuell geschaltet werden muss. Bei der ECO Taste htte ich dies eher toleriert ? Ab der PLUS Ausstattung sorgt die serienmige Klimaanlage nicht nur mit einem Pollenfilter sondern sogar mit einem Luftreiniger fr Wohlfhlambiente. Die

- tifumi
- http://aihuakantan.com/userfiles/file/20250714140433_345596982.pdf